



Senfkorn

Gemeindemagazin der Prot. Kirchengemeinden
Freinsheim und Dackenheim

September | Oktober | November 2014



Angedacht: Die Last von den Schultern nehmen (Seite 3)

Presbyteriumswahlen 2014 (Seite 5-12)

Zauberhafte Kerwe in Dackenheim (Seite 13)

Senfkorn für Kids: „Mal ausspannen“ (Seite 15)

Editorial

*Titelbild:
Weinberg
bei Freins-
heim
Foto: mcp*

Liebe Leserinnen und Leser, vor ungefähr sechs Jahren rief ich unseren Pfarrer an. „Hätten Sie etwas zu tun für mich in der Kirchengemeinde, ich würde gerne etwas von meiner Freizeit zur Verfügung stellen?“ Martin Palm konnte mir zwar aus dem Stegreif kein spezielles Angebot machen. Aber er schickte mich erstmal in den Gospelchor. Spaß am Singen stellte sich sofort ein. Bald danach wurde ich gefragt, ob ich mich für die Presbyterwahl zur Verfügung stellen möchte. Wollte ich. Und so kam es, dass sich mein Leben in einem kleinen Bereich grundlegend änderte.

Auch nach sechs Jahren im Chor versäume ich nur selten eine Probe und schmettere nach wie vor mit großem Vergnügen. Die Arbeit im Presbyterium bereitet mir auch große Freude. Manche Themen gestalten sich etwas zäh. Die Umsetzung von Ideen braucht teilweise jahrelange Planung und Überzeugungsarbeit (behindertengerechter Kircheneingang) bis zur Umsetzung. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. In den letzten sechs Jahren habe ich auch erfahren, dass ein Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen

ein wunderbarer Einstieg in den Tag ist, ein Gebet sehr gut tut. Viele Jahre habe ich das versäumt.

Das Presbyterium freut sich über neue Ideen und neue Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Freizeit abzugeben und mit uns gemeinsam positiv in die Kirchenarbeit einzugreifen. Ein wenig frischer Wind würde uns allen gut tun.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Redaktionsteams

Ihre Karoline Kohl

Impressum

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Freinsheim und Dackenheim.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Martin Christoph Palm, Prot. Pfarramt Freinsheim, Friedrich-Bruch-Straße 10, 67251 Freinsheim, Fon: 06353 8083 · Fax: 06353 3808.

E-Mail: pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de

www.evkirche-freinsheim.de

www.evkirche-dackenheim.de

Redaktionsteam: Gisela Göllner (gö), Katharina Hornberger (ho), Karoline Kohl (ko), Barbara Oppermann (bop), Martin Palm (mcp), Martina Simon (si).

Layoutberatung: Hermann Hick; Satz: Martin Palm

Lektorat: Rudolf Walter

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Dezember | Januar | Februar: 31. Oktober 2014.

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit!

Konto 42 bei der Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 54651240 - Kennwort „Senfkorn“

Angedacht: Die Last von den Schultern nehmen

Dieser Spruch stammt aus der Geschichte, in der David seinem Sohn Salomo aufträgt, Gott ein Haus zu bauen. Es ist eine große und bedeutende Sache, und Salomo hat schon das ganze Baumaterial zur Verfügung, das er braucht. Dazwischen steht dieser Spruch. Hat Salomo vielleicht Zweifel, ob er dieses große Werk vollbringen kann? Auf ihm lastet jetzt eine große Verantwortung. Das kenne ich auch, das Gefühl: Jetzt,

in diesem Moment muss ich Verantwortung übernehmen, ein großes oder auch kleineres Projekt beginnen, durchführen und auf jeden Fall auch beenden. Auch wenn bereits alle Vorbereitungen getroffen sind, bleibt doch ein Rest der Unsicherheit und des Selbstzweifels. Wird alles klappen? Wird alles so harmonieren, dass es zum vereinbarten Termin fertig wird. Wird es Gefallen finden? Die Verantwortung lastet wie ein Druck auf meinen Schultern.

In dieser Geschichte nimmt David den Druck von Salomo, indem er ihm mit diesen Worten versichert, dass Gott an seiner Seite steht. Das erleichtert Salomo. Er kann auf Gott vertrauen. Er kann sich unbelastet auf sein Werk konzentrieren. Gott ist da für ihn, wenn etwas schief geht. Am Ende hat alles geklappt. Mit dem Bau des Tempels begann eine neue Epoche für Israel.

Ich wünsche mir, dass wir alle wie Salomo dieses Gottvertrauen haben oder es wie David verschenken. Das nimmt uns den Druck, wenn wir neue, möglicherweise auch schwierige Projekte angehen und durchführen müssen – den Zweiflern um uns herum zum Trotz. *Katharina Hornberger*

„Baumumarmung“
Foto: mcp



*Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht und lass
dich nicht erschrecken!*

1. Chr 22,13

Monatsspruch September 2014

„Coole Bibelsänger“

Immer montags trifft sich eine Gruppe Grundschüler der dritten und vierten Klassen aus Freinsheim und Umgebung. Die Mädchen und Jungs haben Spaß am Singen, der Gemeinschaft und daran, miteinander Musik zu erleben. Ihr Liederrepertoire ist bunt gemischt, enthält Klassiker der christlichen Kindermusik, aber auch musikalische Rollenspiele, bei denen die Kinder in verschiedene Kostüme und Rollen schlüpfen. Manchmal steht auch das gemeinsame Musizie-



Susanne Grube (li) und Christine Faber
Foto: mcp

ren mit Rhythmusinstrumenten auf dem Programm.

Nach den Sommerferien wird Susanne Grube als neue Chorleiterin in die Fußstapfen von Christine Faber treten. Neue coole Bibelsänger sind herzlich willkommen!

Start: 8. September, 15 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Kontakt: Susanne Grube, Tel. 06353 - 914760. bop

„Mein Bibelwort“



Ute Hornberger-Walter
Foto: Rudolf Walter

„Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich“ (Joh. 10,14)

Am Palmsonntag 1957 bekam ich meinen Konfirmandenspruch. Fein säuberlich legte ich ihn in einer Hülle in einen Ordner und vergaß ihn erst einmal. Ich konnte zunächst nicht feststellen, dass er zu mir passte. Im Laufe meines Lebens jedoch, in spannenden oder auch brenzlichen Situationen, machte ich ihn mir passend. Natürlich kannte ich durch das Singen im Chor und aus Gottesdienstbesuchen auch andere mir nahe gehende Textstellen aus der Bibel. Aber dieser Spruch war für mich ausgesucht. Es war mein Spruch. Er hat mich durch schmerzliche und freudige Situationen getragen und trägt mich noch immer. Er ist zur Hand. Ich finde es gut, dass ich einen guten Hirten habe, der mich kennt – ganz egal wo und wann. *Ute Hornberger-Walter*

Infos rund um die Presbyterwahlen 2014

Was genau tut ein Presbyterium?

- Es leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde
- Es verwaltet die Finanzen
- Es bildet Gremien bzw. Ausschüsse und berät sich über Liturgie, Feste, Organisation, die Erhaltung und Restaurierung von Gebäuden, Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit
- Es beteiligt sich an den Gottesdiensten durch Lesungen, Austeilungshilfe des Abendmahls, Zählen des Opfergeldes.

Wann findet die Wahl in Freinsheim und Dackenheim statt?

Am ersten Advent diesen Jahres, also am 30. November 2014

Wo findet die Wahl statt?

In Freinsheim: Im Prot. Gemeindehaus zwischen 11 und 18 Uhr

In Dackenheim: Im Dorfgemeinschaftshaus zwischen 11 und 15 Uhr

Wer darf das Presbyterium wählen?

Alle Gemeindeglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr

Wer darf gewählt werden?

Wählbar ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und konfirmiert ist. Wer erst nach dem üblichen Konfirmationsalter Kirchenmitglied wurde, ist wählbar, ohne konfirmiert zu sein.

Wie viele Presbyter werden gewählt?

In Freinsheim werden 9 stimmberechtigte Presbyter gewählt.

In Dackenheim werden 5 stimmberechtigte Presbyter gewählt.

Ob stimmberechtigt oder nicht: Alle gewählten Presbyter arbeiten mit und können in Freinsheim in den Ausschüssen aktiv sein.

Kann man Briefwahl beantragen?

Nein, alle Wahlberechtigten bekommen die Briefwahlunterlagen automatisch zugeschickt.

Wie lange dauert die Amtszeit?

Sechs Jahre

Presbyterium Dackenheim 2008–2014

Das Dackheimer Presbyterium 2008–2014

In Dackenheim wurden 2008 ins Presbyterium gewählt: Birgit Breuer, Bernd Goldmann, Jürgen Hanewald, Heike Müller, Dietmar Neu, Walter Pankalla und Horst Wendel. Die Wahlbeteiligung betrug 64,97 Prozent! Wie schon zuvor sollte vor allem die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde gefördert werden. Der Kindergottesdienst der Gemeinde blüht und gedeiht und wurde 2008 mit einem Eltern-Kigo bereichert. Die Kinder des Kindergottesdienstes gestalten regelmäßig Gottesdienste mit, vor allem an Erntedank und an Weihnachten ist die Kirche deshalb proppenvoll. Aus dem Kindergottesdienst und der Konfirmandengruppe wuchs 2010 eine Jugendgruppe her-

an, die inzwischen bei den Pfadfindern in Bobenheim „untergeschlüpft“ ist.

Auch die Kirchenmusik kommt in Dackenheim nicht zu kurz: Zum Kirchenchor mit rund 20 Sängerinnen und Sängern baute Chorleiter Renko Anicker schon 2008 einen Kinderchor auf, der jedes Jahr ein Musical aufgeführt. Dazu kam 2013 noch ein Jugendchor.

Neben den bisherigen Höhepunkten im Jahr, dem Liebesbrunnenfest und der Kerwe, letztere vor allem von der Prot. Kirchengemeinde veranstaltet, kam im Oktober 2010 eine Neuerung in der Gottesdienstlandschaft hinzu: die regelmäßigen Gottesdienste „Cappuccino für die Seele“ im Dorfgemeinschaftshaus. Bei einer Tasse Cappuccino werden Bibeltexte und theologische Themen wie „Geld und Glaube“, „Zeit“ oder „Sinn des Lebens“ oder „Glaube und Wissenschaft“ mit kurzen Anspielen, musikalischen Beiträgen und einer Kurzpredigt eingeführt und die Gedanken in kleinen Tischgruppen weitergeführt.

Wichtig war uns auch die engere Zusammenarbeit mit der Freinsheimer Schwesterngemeinde. Gemeinsam mit dem Freinsheimer Presbyterium pro-

*Ein wichtiges Arbeitsfeld in Dackenheim: Kindergottesdienst. Hier beim Kinderbibeltag 2010
Foto: mcp*



Presbyterium Freinsheim 2008–2014



Das Freinsheimer Presbyterium (vlnr: C. Nachbauer, F. Krebs, G. Göllner, U. Adam, M. Simon, E. Krauß, C. Sandstockmann, A. Große, Dr. A. Herbold, F. Fuhrmann, K. Kohl, H. Hubach, Dr. C. Hopfer und M. Palm. Nicht im Bild: T. Baßler, K. Hornberger, T. Leutz, B. Weber)
Foto: Birgit Breuer

bierten wir im Frühsommer 2011 erstmals einen „Gottesdienst im Weinberg“. Diese Gottesdienste erfreuen sich großer Beliebtheit und wurden seither jedes Jahr angeboten. Unser ehrgeiziges Ziel einer Toilette neben der Kirche, die immer wieder von Gottesdienstbesuchern nachgefragt wird, konnten wir bisher leider nicht realisieren. Der Denkmalschutz hat uns hier zunächst einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber wir bleiben dran an diesem Thema. In diesem Jahr werden wir die Läuteanlage der Kirche erneuern, da sowohl der Glockenstuhl als auch die Läutemaschine ihre besten Jahre hinter sich haben. *mcp*

Das Freinsheimer Presbyterium 2008–2014

Im Advent 2008 wurde das derzeitige Presbyterium gewählt. Es war eine spannende Wahl: Zum ersten Mal Briefwahl! Die Wahlbeteiligung betrug 39,40 Prozent. Die Arbeit für das neue Team ging im Februar 2009 dann richtig los. Alle seither gesteckten Ziele haben wir erreicht. Um darzustellen, was das Presbyterium noch getan hat in den vergangenen sechs Jahren, dafür schnuppern wir vom „Senfkorn“-Team in die Ausschüsse hinein. Denn in Freinsheim arbeiten nicht alle Presbyterinnen und Presbyter immer an allen Themen. In Ausschüssen beraten wenige Fachleute und Interessierte ein Projekt

Presbyterium: Vielfältige Arbeit...

und machen dann in der gemeinsamen Sitzung einen Vorschlag, wie man es realisieren könnte. Wie stellen die Arbeitsfelder hier vor, um Sie neugierig zu machen, mitzuarbeiten!

Ihr Martin Palm

Liturgie und Kirchenmusik

Anfangs wusste ich gar nicht genau was das bedeutet, im Liturgieausschuss mitzuarbeiten. Ich dachte mir: „Dazulernen schadet nichts“.

In der Liturgie geht es um den Ablauf des Gottesdienstes. Kleine Verände-

lassen. Neu sind der Gottesdienst im Weinberg gemeinsam mit den Dackenheimern und die „Winterkirche“, die nicht nur Heizkosten spart, sondern auch neue Gottesdienstformen wie „Cappuccino für die Seele“ möglich macht. Ein Posaunenchor wurde gegründet, der nun auch das neue „Stadtmauersingen“ zur Adventszeit begleitet. Die Jugendband „Crosswords“, 2009 gegründet, gibt es zur Zeit leider nicht mehr.

Vieles ist uns gelungen, für anderes hatten wir kein so glückliches Händchen: Die Familiengottesdienste, die Kinderbibeltage, der Kindergottesdienst werden nicht so gut angenommen. Wir möchten gerne wissen, woran das liegt. Vielleicht können Sie uns auf die Sprünge helfen? ko

Diakonie

„Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“, schrieb Dietrich Bonhoeffer. Der Diakonieausschuss organisiert deshalb die Besuche bei älteren und kranken Menschen in unserer Gemeinde. Eine enge Zusammenarbeit besteht zum Diakonieverein Freinsheim-Dackenheim bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorennachmittage im



Gottesdienst im Weinberg 2014

Foto: mcp

lungen haben wir eingeführt. So übernehmen z.B. Presbyter regelmäßige Lesungen und begrüßen die Täuflinge in der Gemeinde. Dank der finanziellen Unterstützung eines Gemeindemitgliedes konnten wir ein sehr schönes Parament anfertigen

... für und mit den Menschen in der Gemeinde



*Senioren-
nachmit-
tag des
Diakonie-
vereins
2013*

Foto: mcp

Gemeindehaus und von Ausflügen. Die Kirchengemeinde unterstützt die Sozialstation Bad Dürkheim-Freinsheim. Wir sammeln für Brot für die Welt, und unser Basar in der Adventszeit ist ein Leuchtfieber für andere Gemeinden.

Es läuft schon manches bei uns, aber vieles tun wir noch nicht. Immer mehr Flüchtlinge kommen zu uns aus aller Herren Länder. Sie kennen hier niemanden und brauchen neben materieller Hilfe auch Menschen, die einfach nur für sie da sind. Hier sehe ich eine wichtige Aufgabe auf uns als Kirchengemeinde zukommen. Hierfür brauchen wir Menschen mit dem „Herz am rechten Fleck“, die uns helfen, Kirche für andere zu sein. *mcp*

Bauausschuss

Der Bauausschuss hat besonders die gemeindeeigenen Grundstücke und Gebäude im Blick. Er prüft den Zustand der Immobilien und berichtet dem Presbyterium über notwendige Reparaturen, Erneuerungen oder Umbauten.

In den letzten Jahren wurde im Rahmen einer kleinen Renovierung der Kirche die Elektrik samt Lautsprecheranlage erneuert, die Bänke im Chorraum durch Stühle ersetzt sowie die vielen beschädigten Kirchenfenster instand gesetzt. Kontrovers diskutiert wurde der barrierefreie Zugang zur Kirche. Nachdem sich das Bauwerk nun harmonisch in das Stadtbild einfügt, hat so mancher einstige Kritiker seine Meinung geändert. Im Gemeindehaus haben wir die alte Ölheizung durch eine moder-

*Ende 2012
fertigge-
stellt: Der
barrie-
refreie
Zugang zur
Kirche
Foto: Fred
Krebs*



Presbyterium: Vielfältige Arbeit...

ne Brennwert-Gasheizung ersetzt. Die Beleuchtung im gesamten Haus und im Hof wurde in Eigenleistung auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Nächste Projekte sind die Erneuerung der Küche und der WCs sowie der Innenanstrich aller Räume. Mit engagierten Gemeindemitglieder gründeten wir den „Runden Tisch“, um an Gebäuden unserer Gemeinde kleine Reparaturen selbst durchzuführen. gö

Organisation

Der Organisationsausschuss ist der Dreh- und Angelpunkt, wenn es um die Vorbereitung unserer Gemeindefeste geht. Das sind zum einen das Fest der Begegnung mit unseren katholischen Nachbarn am Pfingstmontag, zum anderen der Brot-für-die-Welt-Basar am 1. Advent. Der Organisationsausschuss leistete

dem „Äthiopiencafé“ Starthilfe, es findet nun jährlich am Stadtmauerfestsonntag statt. Die Organisation unseres Gemeindefestseminars „SPUR 8“ beschäftigte uns 2011. Aus diesem Seminar ist ein monatlicher Gemeindetreff entstanden. Nicht nur um Veranstaltungen kümmert sich dieser Ausschuss, sondern zum Beispiel auch um die Vermietung des Gemeindehauses. si

Öffentlichkeitsarbeit



Die Öffentlichkeitsarbeit ist wie ein riesiges, weites Feld, das ständig bearbeitet und reichlich mit kreativen Ideen besät werden will. Mit der Presbyteriumswahl 2008 erfuhr diese Arbeit einen Schub: Wir wollten einen Gemeindebrief herausgeben, der über unser Gemeindeleben berichtet. Das Ergebnis, unser „Senfkorn“, halten Sie gerade in Ihren Händen. Die erste Ausgabe erschien zum 1. Advent 2009. Kurze Zeit später bekam unser junger Gemeindebrief bereits

*Das „Senfkorn“-Team 2010. Noch nicht dabei: Barbara Oppermann
Foto: Rudolf Göllner*

*Leuchfeuer für andere Gemeinden: Unser Brot-für-die-Welt-Basar
Foto: mcp*



... für und mit den Menschen in der Gemeinde

den „Hermann-Lübbe-Preis“. In diesem Jahr erhält er ein neues Layout. Produziert wird das Magazin von unserem Pfarrer. Fast vollständig durch eine Werbeseite finanziert, belastet es unsere Gemeindekasse kaum.

Der Internet-Auftritt der Kirchengemeinde wurde bereits 2007 erneuert, Ende 2014 wird er noch einmal komplett überarbeitet.

Das Öffentlichkeits-Team betreut auch Spendenaktionen wie die Aktion „Dein Glaspfand für meine Kirche“. 2014 haben wir eine Plakatreihe für die Konzerte in unserer Gemeinde auf den Weg gebracht. Bei allen Gestaltungsfragen unterstützt uns tatkräftig Grafiker Hermann Hick. *si*

„*Ich zeig Dir unsere Kirche*“ ist das Motto der Gruppe Kirchenöffnung, die auch den Tag des offenen Denkmals gestaltet. Immer samstags am Vormittag von April bis Oktober ist die Prot. Kirche am Markt in Freinsheim für Besucher geöffnet.

Haben Sie Lust, uns bei der Präsentation unserer Gemeinde und unserer Kirche zu unterstützen? *gö*

Finanzen

Der Finanzausschuss nimmt Einsicht in die Rechnungslegung der Ge-

meinde und hat gegenüber dem Presbyterium eine beratende Funktion im Hinblick auf den Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Ebenso bemüht er sich um die Erschließung neuer Geldquel-



len. So konnte zum Beispiel der barrierefreie Zugang zu unserer Kirche durch Spenden sowie durch Sponsoren für das Konzert der Mainzer Hof-sänger und die Aktion „Ihr Glaspfand als Spende für die Kirche“ finanziert werden, ohne die Rücklagen der Gemeinde anzutasten.

Wenn die derzeitigen Projekte im Gemeindehaus abgeschlossen sind (siehe Bauausschuss) wollen wir 2015 unsere Orgel überarbeiten lassen. Durch eine umsichtige Haushaltsführung und Dank zahlreicher Spenden sind wir trotz der ange-

*Konfirman-
den bei der
Aktion „Dein
Glaspfand für
meine Kirche
Foto: mcp“*

Presbyterium: Machen Sie mit!

spannten Finanzsituation in der glücklichen Lage, noch „schwarze Zahlen“ schreiben zu können. Wir freuen uns auf Mitarbeitende, die auch hier neue Impulse in die Gemeindearbeit bringen. gö

Kinder- und Jugendarbeit

Der Ausschuss Kinder- und Jugendarbeit begleitete etwa die Gründung der Jugendband „Crosswords“, die am Kirchentag in München auftrat und den Weltgebetstag der Frauen jahrelang begleitete. Eine wichtige Gruppe neben Kindergottesdienst und -chören sind die Konfirmanden, die uns bei Gemeindefesten und Veranstaltungen mithelfen. In der Konfirmandenarbeit verfolgen wir so weit als möglich das Ziel der aktiven Inklusion. Seit 2008 bieten wir zwei Konfirmandenfreizeiten pro Kurs an.

Einige der Konfirmanden engagieren sich auch nach der Konfirmation. Sie durchlaufen eine Teamer-Ausbildung und unterstützen den Pfarrer bei Freizeiten und in der Konfirmandenarbeit. Ehemalige Konfirmandinnen gründeten z.B. auch die Kindergruppe „Samstagsspaß“.

Auch in diesem Arbeitsfeld wün-

*Die Konfirmandenarbeit ist eines der wichtigen Arbeitsfelder in Freinsheim
Foto: mcp*



schen wir uns im Presbyterium neue Impulse. ho

Wählen gehen und / oder wählen lassen?

Am 1. Adventssonntag, also am 30. November 2014, wird in Dackenheim und Freinsheim das neue Presbyterium gewählt. Wir senden allen wahlberechtigten Gemeindemitgliedern auch in diesem Jahr die Wahlunterlagen wieder zu. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Haben wir Sie mit der Vorstellung der Arbeitsfelder des Presbyteriums neugierig gemacht? Haben Sie Ideen oder Gaben, die Sie einbringen möchten? Dann sprechen Sie uns gerne an, etwa nach dem Gottesdienst.

Kontaktadressen der Presbyterinnen und Presbyter finden Sie im Internet: www.evkirche-freinsheim.de/kontakte oder

www.evkirche-dackenheim.de/kontakte *Ihr Pfarrer Martin Palm*

Kurz notiert

Bachstunden

Im September und Oktober sowie im Dezember spielt Kai Schreiber am ersten Samstag an der Freinsheimer Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, ergänzt durch eine Improvisation über die gespielten Werke.

Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Renovierung unserer Orgel ist sehr willkommen.

Die Termine:

Samstag, 6. September, 17.15 Uhr

Samstag, 4. Oktober, 17.15 Uhr

Samstag, 20. Dezember, 17.15 Uhr

14. September Tag des Offenen Denkmals

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals, der dieses Jahr unter dem Motto „Farben“ steht.

Weiß, schwarz, rot, grün und violett sind die liturgischen Farben des Kirchenjahres. Welche Bedeutung haben sie und was sagen sie uns?

Mit einer Präsentation unserer Altartücher beantworten wir diese Fragen am Sonntag, den 14. September 2014 von 12:00 bis 17:00 Uhr in der Protestantischen Kirche am Markt in Freinsheim. Die Gruppe Kirchenöffnung freut sich auf Ihren Besuch. gö

Zauberhafte Kerwe

Kerwe in Dackenheim

Wir laden herzlich ein zur Dackenhheimer Kerwe am Sonntag, 7. September 2014. Um *10 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst* auf dem Platz des Dorfgemeinschaftshauses mit dem Kirchenchor Dackenheim und dem Posaunenchor Freinsheim, Pfr. Rudolf Walter und Pfr. Martin Palm. Gleichzeitig ist im Dorfgemeinschaftshaus Kindergottesdienst! Wir bieten wieder ein leckeres *Kerwe-Essen* an und viele köstliche *Kuchen* werden uns wieder zum *Kaffee* gespendet!

Als „Nachtisch“ des Kerwe-Essens haben wir „*Mr. Joy*“ eingeladen, im Dorfgemeinschaftshaus seine faszinierende Show mit ansteckender Botschaft zu zeigen. Der preisgekrönte Künstler ist in ganz Europa und im TV unterwegs. Es erwartet Sie ab ca. 13.30 Uhr *Artistik, Jonglage, Illusion, Entfesselung, Lightshow, Humor und hoffnungsvolle Gedanken!* Was Gott mit alledem zu tun hat? Finden Sie es heraus! Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der Kosten wäre schön. *mcp*



Foto: „Mr. Joy“ alias Karsten Strohhäcker

Kurz notiert

Helpen Sie mit beim Brot für die Welt-Basar!

Am 1. Advent, 30. November, laden wir ein zum Festgottesdienst um 10 Uhr in die Freinsheimer Prot. Kirche. Ab ca. 11 Uhr heißen wir Sie zu unserem Brot-für- die-Welt Basar herzlich willkommen!

Um dieses große Fest samt der Krippenausstellung und dem ständigen Verkauf im Turm „zu stemmen“, suchen ständig wir Menschen, die unser großes Team für einige Stunden unterstützen. In diesem Jahr ist dies umso wichtiger, als einige Mitarbeitende durch die gleichzeitig stattfindende Presbyteriumswahl gebunden sind.

So gibt es zum Beispiel viel zu tun bei der Krippenausstellung oder beim Basar selbst, wo Weihnachtsartikel und Selbstgemachtes verkauft werden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Pfarrbüro! Tel. 06353 8083 *mcp*

*Krippenausstellung in der Kirche
Foto: mcp*



Konzert des Gospelchors

Der Gospelchor Freinsheim feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Hierzu gibt es zwei Jubiläumskonzerte: am 10. Oktober in der prot. Kirche in Friedelsheim und am 11. Oktober in der prot. Kirche in Freinsheim, jeweils um 18 Uhr.

Das Konzertprogramm lädt Sie zu einer Zeitreise durch zehn Jahre Chorarbeit ein. *si*

Ökumenische Gemeindereise

vom 5.-11. Oktober 2015 nach Marburg, Wartburg, Erfurt, Kloster Helfta, Wittenberg...

Gemeinsam mit dem Kath. Pfarrverband St. Ludwig waren wir 2013 in Rom. Für 2015 bereiten wir eine Reise vor zu den Lutherstätten Marburg, Eisenach, Schmalkalden, Erfurt, Gotha, Wittenberg und zum Abschluss in die Lutherstadt Eisleben. Wir fahren im komfortablen Reisebus, erleben mehrere Stadtführungen und sind untergebracht in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit Bad oder Dusche/WC einschließlich 6x Frühstück und 5x Abendessen. Der Reisepreis beträgt 650-750 Euro, je nach Teilnehmerzahl, zuzüglich Einzelzimmerzuschlag.

Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, melden Sie sich bitte im Prot. Pfarramt Freinsheim, Tel. 06353 8083 bzw. per E-Mail: pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de *mcp*

Senfkorn für Kids



Das vierte Gebot lautet: Du sollst den Feiertag heiligen.

Wenn eure Eltern sechs Tage arbeiten, sollen sie sich am siebten Tag ausruhen, um über sich und Gott nachzudenken. Diesen Tag nennt man auch Sabbat. Gott ruhte sich auch am siebten Tag aus, als er die Welt schuf.

Nina, Anna, Carolin, Lea

Die Konfirmanden des Jahrgangs 2013-2015 beschäftigen sich mit den Zehn Geboten. Hier aufbereitet für das „Senfkorn für Kids“.

Kennen Sie das Sabbatgebote als das dritte Gebot?

Es gibt mehrere Zählungen! mcp

Regelmäßige Angebote unserer Gemeinden

In Dackenheim

Presbyterium

Sitzungen i.d.R. jeden Monat.

Vors.: Pfr. Martin Palm (06353 8083)

Hauskreis

Singen, Lachen, Diskutieren – die Bibel kennen lernen; alle 14 Tage

Fam. Hempel (06353 4695)

Kindergottesdienst

Alle 14 Tage sonntags, im Wechsel mit dem Gemeindegottesdienst, ab 10.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Patricia Hanewald (06353 3922)

Christine Hempel (06353 4695)

Kirchenchor

donnerstags ab 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Renko Anicker (06237 590600) oder

Christine Lattschar (06353 915219)

Kinderchor

montags ab 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus; Renko Anicker (s.o.)

Konfirmandenkurs 2014–2016

Konfirmandenkurs 2013–2015

siehe Freinsheim

In Freinsheim

Prot. Gemeindehaus, Pfarrgasse 2

Presbyterium

Sitzungen i.d.R. am zweiten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr. Vors.:

Dr. Andreas Herbold (06353 4638)

Konfirmandenkurs 2014–2016

Gruppe 1: dienstags ab 16.15 Uhr

Gruppe 2: dienstags ab 17.15 Uhr

Infos: Pfr. Martin Palm (06353 8083)

Konfirmandenkurs 2013–2015

Gruppe 1: donnerstags ab 16.15 Uhr

Gruppe 2: donnerstags ab 17.15 Uhr

Infos: Pfr. Martin Palm (06353 8083)

Kindergottesdienst

i.d.R. sonntags 1x im Monat von

10.00–11.30 Uhr i.d.R. in zwei Gruppen

Marilena Podgorsek (06353 919845)

Kindergruppe „Samstagsspaß“

Sport, Spiele, Basteln, Musizieren – alles, worauf Kinder Lust haben! Für

Kinder jeden Alters! Die Gruppe organisiert sich gerade neu, die nächsten

Termine stehen dann im Amtsblatt.

Jana Gann (06353 915417) und

Victoria Kremer (06353 916913)

Vorschul-Kinderchor „Piepmätze“

ab 4 Jahren, montags ab 14.00 Uhr

Dagmar Rosemann (06322 62886)

Kinderchor „Regenbogenchor“

1. – 2. Klasse, montags ab 15.00 Uhr

Dagmar Rosemann (s.o.)

Kinderchor „Coole Bibelsänger“

3.–4. Klasse, montags 15.00 bis 15.45

Uhr; Susanne Grube (06353 914760)

Jugendband

Die Jugendband ist derzeit im

Neuaufbau. Interessenten wenden

Regelmäßige Angebote unserer Gemeinden



„Regenbogenchor“
beim Gottesdienst in
Freinsheim
Foto: mcp

sich bitte an Pfr. Martin Palm (Tel. 06353 8083)

Kirchenchor

montags ab 20.00 Uhr
Joneva Kaylen (06353 932223)

Gospelchor

donnerstags ab 19.15 Uhr
Christine Faber (06353 7991)

Posaunenchor

Jungbläserstunde:
dienstags ab 18.40 Uhr.
Großer Chor: dienstags ab 19.30 Uhr
Jörg Krämer (Tel. 06353 5057409)

Frauenfrühstück „Gedankenbrunch“

mittwochs ab 9.00 Uhr; Patricia Schlatter (06353 4377), Alexandra Borchert (06353 507665), Doris Boller (06353 3225) und Elke Pantazopoulos
Termine: 15.10. (Deutsche Weinstrasse)

Gemeindetreff

I.d.R. jeden 4. *Donnerstag* i.M., 19.30 Uhr im Kath. Pfarrheim. Ein offener Treff zum Nachdenken über Glaubensfragen, zum Singen und Beten und zum Reden über Gott und die Welt. Pfr. Martin Palm (06363 8083)

Runder Tisch

Ein Kreis von Männern und Frauen, die in den Gebäuden unserer Gemeinde kleinere und größere Reparaturen selbst durchführen. Treffen nach Absprache.
Fred Krebs (06353 915200) und Pfr. Martin Palm (06353 8093)

Aktuelle Termine unserer Gruppen finden Sie im „Amtsblatt“ und auf unseren Internet-Seiten:

www.evkirche-freinsheim.de und www.evkirche-dackenheim.de

Beerdigungen

Yvonne Koop, 41, am 10.06.2014 in Freinsheim (Psalm 103,2)

Liselotte Metzger, geb. Adrian, 84, am 08.07.2014 in Freinsheim (Psalm 23,4)

Ingeborg Marta Faber, geb. Müller, 83, am 16.07.2014 in Freinsheim (1.Korinther 13,13)

Katharina Luisa Ernestine Cappel, geb. Schön, 94, am 20.06.2014 in Kirchheim/Weinstr. (Psalm 31,6)

Kurt Richard Thiemer, 92, am 11.07.2014 in Kaufbeuren-Neugablonz (Jesaja.43,1 f)

Kircheneintritt

Franz Faber, Freinsheim, am 05.05.2014

Taufen

Marius Jonas Westermann, Ludwigs- hafen, am 13.07.2014 (1.Samuel 16,7 b)

Julian Nepumuk Johannes, Grün- stadt, am 10.08.2014 (Sprüche 2,10+11)

Trauungen

Dirk Heide und Juliane geb. Scheu, Freinsheim am 07.06.2014 (1. Johan- nes 3,18)

Jens Spannenberger und Cora geb. Heider, Freinsheim am 21.06.2014 (Hebräer 10,24)

Thorsten Stumpf und Lena geb. Rückler, am 02.08.2014 (1. Korinther 13,8)

Ök. Gottes- dienst am Pfingstmon- tag im Kath. Pfarrhof
Foto:
Karoline Kohl



Wussten Sie schon....
 ... dass das Presbyterium für unsere Got- tesdienste einen Fahr-Service organisiert, der Sie zu Hause abholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause bringt?
 ... dass unser Pfarrer auch zum Haus- abendmahl zu Ihnen kommt?
 ... dass wir für Sie da sind, wenn Men- schen im Sterben liegen und dass wir eine Aussegnungsfeier anbieten?
 Rufen Sie uns an! Tel. 06353 8083

Unsere Gottesdienste

Dackenheim

September 2014

So, 07.09. (12. S.n.Tr.), 10:00, Dackenheimer Kerwe am Dorfgemeinschaftshaus mit PC und KiCh, gleichzeitig KiGo. Siehe Seite 13.

So, 21.09. (14. S.n.Tr.), 09:00

Oktober 2014

So, 05.10. (Erntedankfest), 09:00, AM m. KiCh

So, 19.10. (18. S.n.Tr.), 09:00

November 2014

So, 02.11. (20. S.n.Tr.), 09:30, „Cappuccino für die Seele“: Wie ist das mit dem Himmel?

So, 16.11. (Vorl. So. d. Kj.), 09:00, m. KiCh

So, 23.11. (Ewigkeitssonntag), 09:00

Dezember 2014

So, 07.12. (2. Advent), 09:00

So, 21.12. (4. Advent), 09:00

Mi, 24.12. (Heiligabend), 16:00, m. KiCh

Do, 25.12. (Christfest I), 08:45, AM

Mi, 31.12. (Silvester), 17:00

Freinsheim

September 2014

So, 07.09. (12. S.n.Tr.), 10:15

So, 14.09. (13. S.n.Tr.), 10:15, AM

So, 21.09. (14. S.n.Tr.), 10:15

So, 28.09. (15. S.n.Tr.), 10:15

Oktober 2014

So, 05.10. (Erntedankfest), 10:15, AM m. KiCh

So, 12.10. (17. S.n.Tr.), 10:15

So, 19.10. (18. S.n.Tr.), 10:15

So, 26.10. (19. S.n.Tr.), 10:15

November 2014

So, 02.11. (20. S.n.Tr.), 10:15

So, 09.11. (Dritt. So. d. Kj.), 10:15

So, 16.11. (Vorl. So. d. Kj.), 10:15

Mi, 19.11. (Buß- und Betttag), 18:00, AM

So, 23.11. (Ewigkeitssonntag), 10:15

So, 30.11. (1. Advent), 10:15, m. KiCh

Dezember 2014

So, 07.12. (2. Advent), 10:15

So, 14.12. (3. Advent), 10:15, AM m. GC

So, 21.12. (4. Advent), 10:15

Mi, 24.12. (Heiligabend), 17:30, Christvesper 22:00, Christmette

Do, 25.12. (Christfest I), 10:15, AM

Fr, 26.12. (Christfest II), 10:15

So, 28.12. (1. So. n.d. Christfest), 10:15

Mi, 31.12. (Silvester), 18:00

Gottesdienste im Haus Nikolas

Gottesdienste in der Freinsheimer Seniorenresidenz, 14-tägig dienstags um 15.30 Uhr im Andachtsraum. Termine: 02.09. (ev), 09.09. (kath), 16.09. (ev), 23.09., 16.00 Uhr? (kath), 30.09. (kath), 07.10. (ev), 14.10. (kath), 21.10. (ev), 11.11. (kath), 18.11. (ev), 25.11. (kath), 02.12. (ev), 09.12. (kath), 24.12., 10.30 Uhr (kath), 30.12. (ev)

Abkürzungen: AM=Abendmahl;

GC=Gospelchor; KiCh=Kirchenchor;

KiGo=Kindergottesdienst; PC=Posaunenchor

Eventuelle Änderungen finden Sie im Amtsblatt bzw. auf unseren Internetseiten!



Herbert
KRAFT
Bestattungen · Grabmale

*Nutzen Sie
den Vorteil der
Bestattungs-
vorsorge.*



Abschied

Der tiefe Schmerz, den wir im Moment des Verlustes empfinden, ist mit Worten kaum heilbar.

Wichtig ist, in dieser tiefen Traurigkeit einen verlässlichen Ansprechpartner zu haben, der alle Formalitäten abnimmt und sich um die Organisation des würdevollen Abschieds kümmert.

*Wir nehmen uns Zeit für Sie. Reden wir darüber.
Tel. 06322 / 62564*

Friedhofstr. 7 · 67098 Bad Dürkheim · www.kraftimtrauerfall.de

